ATLAS – Notes

Beobachtungszeitraum: 11.–17.05.2026

1. Beobachtungen der Woche

Die angezeigten Inhalte sind stark durch Esoterik, emotionale Vereinfachung und subjektive Deutungen von Realität geprägt. Zentrale Inhalte vermitteln, dass persönliche Lebensumstände durch Gedanken, Energie oder Rituale gezielt beeinflusst werden können (z. B. Manifestation, Numerologie, spirituelle Praktiken). Parallel treten vermehrt desinformative und spekulative Inhalte auf, insbesondere zu gesellschaftlichen Entwicklungen, Gesundheit und globalen Ereignissen (Hantavirus, Ukraine-Krieg, Impfen). Darüber hinaus dominieren weiterhin persönliche Einblicke in Beziehungen, Alltag und Familienleben, die stark emotionalisiert und häufig normierend dargestellt werden (z. B. Idealbilder von Haushalt, Partnerschaft oder Selbstoptimierung).

2. Prägende Narrative & Trends

- Manifestation / „Energie“: Vorstellung, dass Wünsche, Geld oder Erfolg durch Gedanken, Rituale oder spirituelle Praktiken gezielt beeinflusst werden können
- Krisen- & Bedrohungsnarrative: Ankündigungen zukünftiger Ereignisse (z. B. Pandemie, gesellschaftliche Veränderungen), oft ohne verlässliche Quellen
- „Geheimes Wissen“: Suggestion, dass bestimmte Wahrheiten bewusst verborgen werden und nur über Social Media zugänglich sind
- Obsessed-Trend – Bsp.: https://www.tiktok.com/@olliemuhl/video/7617941526420786446

3. Ableitbare Risiken

- Vermischung von Fakten und Falschinformationen
- Verstärkung unrealistischer Selbst- und Lebensbilder durch normierende Darstellungen
- Grenzauflösung zwischen privat und öffentlich, sehr persönliche Inhalte werden normalisiert

4. Handlungsimpulse

- Reflexionsräume schaffen: Jugendliche gezielt dazu anregen, Inhalte gemeinsam zu hinterfragen (z. B. „Woher kommt die Information?“, „Was wird hier behauptet – und was nicht gezeigt?“), um kritisches Denken zu stärken
- Emotionale Ansprache thematisieren: sichtbar machen, wie Inhalte über Gefühle (Angst, Hoffnung, Zugehörigkeit) wirken und warum gerade diese Strategien Aufmerksamkeit erzeugen